

Q-103.161 - Serverbasierte Abfrage von POP3-Postfächern (DvISE Grabbing Server)

Q-103.161 - Serverbasierte Abfrage von POP3-Postfächern (DvISE Grabbing Server)

aus Tobit KB importiert - vom 12.12.2002 - [Beitrag bei Tobit](#)

Problem

Es sollen via DvISE-Server POP3-Postfächer abgeholt werden.

Antwort

Die Internet-POP3-Dienste von DvISE erlauben das serverbasierte Abfragen von eMail-Postfächern über das POP3-Protokoll. Diese Dienste werden vom DvISE Grabbing Server bereitgestellt. Hierbei handelt es sich um ein spezielles Software-Modul, das als weiterer Dienst (DVGRAB.EXE) unter Microsoft Windows NT/2000/XP bzw. als NetWare Loadable Module (DVGRAB.NLM) unter Novell NetWare auf dem DvISE Server betrieben wird.

Wenn Sie den Grabbing Server nutzen wollen, stellen Sie zunächst sicher, dass das zugehörige Modul auf dem DvISE Server geladen ist. Wenn Sie bereits beim DvISE Setup die Installation der Internet-POP3-Dienste veranlasst haben, ist der Grabbing Server automatisch auf Ihrem Server geladen und Sie können auf dessen Konfigurationsdialog zugreifen.

Ist das nicht der Fall, so muss das Modul zunächst manuell gestartet werden. Gehen Sie dazu abhängig vom Betriebssystem, unter dem sich Ihre DvISE-Installation befindet, folgendermaßen vor.

Starten des Grabbing Servers unter Microsoft Windows NT/2000/XP

Bei der DvISE Installation wird der Dienst DvISE Grabbing Server automatisch in der Windows Dienst-Datenbank eingetragen. Öffnen Sie im DvISE Administrator das Fenster »DvISE Dienste«, suchen Sie in der Liste den Eintrag »DvISE Grabbing Server« und überprüfen Sie die Angabe in der Spalte »Status«. Sollte der Dienst beendet sein, so markieren Sie den Eintrag, indem Sie ihn anklicken und wählen Sie anschließend den Button »Starten«. Stellen Sie dann die Startart auf »Automatisch« ein, indem Sie den Eintrag mit der rechten Maustaste anklicken und den entsprechenden Punkt aus dem Kontextmenü auswählen. Der Grabbing Server wird nun künftig bei jedem Neustart des Servers ebenfalls automatisch gestartet.

Starten des Grabbing Servers unter Novell NetWare

Falls bei der DvISE-Installation entsprechend angegeben, wird ein Eintrag in der Datei DVSTART.NCF erzeugt, so dass der DvISE Grabbing Server bei jedem Start der DvISE automatisch geladen wird. Das Modul DVGRAB.NLM besitzt einen eigenen Konfigurationsdialog, so dass sich leicht feststellen lässt, ob es geladen ist. Um den Grabbing Server manuell zu laden, existiert eine entsprechende NCF-Datei im Systemverzeichnis des Servers. Geben Sie also Folgendes an der Server-Konsole ein:

DVGRAB

Damit der Grabbing Server künftig automatisch bei jedem Start der David Information Server Engine geladen wird, editieren Sie die Datei DVSTART.NCF aus dem Systemverzeichnis Ihres Servers. Entfernen Sie hier das »#«-Zeichen vor dem Eintrag DVGRAB sowie am Anfang der folgenden Zeile und speichern Sie diese Änderungen.

Hinweis:

Weitere Informationen zu dem Thema »Externe eMail mit eigener Internet-Anbindung« erhalten Sie im [KnowledgeBase Artikel 103.156](#).